



Gemeindebrief

Christuskirchengemeinde
Kaiserslautern

Jahrgang 43

2024/2



*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand
über mir. Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe
am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand
mich führen und deine Rechte mich halten.*

(aus Psalm 139)

Andacht

Es ist glühend heiß.

Auch wenn ich mich kaum bewege, komme ich ins Schwitzen. Ich sehne mich nach Kühle, Schatten, Wind und – ich sehne mich nach einem Eis. Mich zieht es magisch zur nächsten Eisdiele, die nicht weit von meinem Büro entfernt ist. Ich weiß, was mich draußen erwartet. Trotzdem nehme ich den Gang durch die Hitze in Kauf... Als ich dort ankomme bestelle ich mir ein Bällchen Snickers-Eis und ein Bällchen Amarena-Kirsch-Eis mit Sahne. Ich bezahle und kann es kaum erwarten davon zu probieren...

Hmm. Einfach köstlich.

Das Eis schmeckt mir sehr gut, und es kühlt ein wenig von innen. Die Sahne macht das Ganze sämig und zart.

Vielleicht sagt jetzt jemand:

Den Gang durch diese Hitze hättest du dir sparen können.

Oder: *Das Geld hättest du dir sparen können.*

Oder: *Die Kalorien hättest du dir sparen können.*

Aber – ich sage: *es ist mein Weg durch die Hitze; es ist mein Geld und es sind meine Kalorien!*

Und was andere sagen oder denken mögen, interessiert mich eigentlich nicht.

Ich treffe meine eigenen Entscheidungen!

Und ich weiß, dass diese Entscheidung richtig war!

Außerdem kenne ich den 16. Vers aus Kolosser 2.

Da heißt es: „*So lasst euch von niemandem ein schlechtes Gewissen machen wegen Speise und Trank...*“

... natürlich habe ich diesen Vers aus einem ganz anderen Zusammenhang gerissen. Aber er passt hier!

Und dieser Vers will uns Mut machen:

Lasst euch kein schlechtes Gewissen machen...

Das soll immer wieder gelten:

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du deinen Lebensweg so gestaltetest, wie du es willst!

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du deine eigenen Entscheidungen triffst!

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du dir etwas vorgenommen hast!

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du für das, was dir wichtig ist, einsteht!

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du eingefahrene Wege verlässt!

Lass dir kein schlechtes Gewissen machen, wenn du neue Wege gehst!

Wenn ich merke, dass das, was ich tue, mir guttut...

Wenn ich merke, dass das, was ich tue mit meinem Denken in Einklang ist...

Wenn ich merke, dass ich bei dem, was ich tue, ein gutes Gefühl habe...

Wenn ich weiß, dass das, was ich vorhabe, niemandem schadet...

...dann lasse ich mich nicht von meinem Vorhaben abhalten.

Und wenn ich mich bei allem, was ich plane und tue, auf meinen Gott verlasse, dann wird ER auch meinen Weg mit mir gehen.

von Gemeindediakonin Sabine Theisinger

Nacht der Kirchen 2024

Am **Pfingstsonntag**, den 19. Mai 2024, laden Gemeinden und kirchliche Einrichtungen in Kaiserslautern auch in diesem Jahr zur Nacht der Kirchen ein.

In der **Christuskirche** erwartet Sie dieses Programm:

19.30 Uhr: Impro-Theater

Der Theologe Meister Eckhart lehrte, im Augenblick zu leben und das Leben auf sich zukommen zu lassen – und könnte damit auch als Erfinder des Improvisationstheaters gesehen werden! Das Spielen aus dem Stegreif heraus kommt ohne Theatersaal, Textbuch und Regisseur aus. Orte, Rollen, Szene und Stücke entstehen aus dem Moment heraus. Die **Impro-Theater-Gruppe** trifft sich seit Dezember 2023 in den Räumen der Christuskirche zum gemeinsamen Spiel.

20.30 Uhr-22 Uhr: Gitarrenkonzert mit Jochen Günther

Der Sänger und Gitarrist Jochen Günther bietet eine gelungene Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs. In der Christuskirche war er schon öfter zu Gast, zuletzt bei dem mitreißenden Konzert mit Albert Koch im März 2024. Freuen Sie sich auch diesmal auf einen Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen und vielen bekannten Oldies, an die man sich immer wieder gern erinnert.

22.30 Uhr meditative Abendliturgie nach „Iona“

Mit einer meditativen Andacht nach der Liturgie der Iona-Gemeinschaft klingt der Abend in der Christuskirche aus. Die schottische Iona-Gemeinschaft versteht sich als Kirche, die nicht für sich, sondern für die Welt da ist. Gottesdienst wird auf Augenhöhe gefeiert. Die Liturgien sind einfach, auch „Neulinge“ finden sich leicht zurecht.

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Abend gesorgt.



Am 10. März 2024 wurden 16 junge Menschen in unserer Gemeinde konfirmiert.

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir ihre Namen nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefs.

Wir vertrauen darauf: Gott stärkt und segnet alle, die sich ihm anvertrauen. Unseren Konfirmierten gebe er die Gewissheit seiner Nähe. Er schenke ihnen Lust zu leben, Geduld hinzuschauen, Stoff für Freundschaft und lasse sie sichere Schritte tun in einer unsicheren Welt.

Sonntag ma(h) anders

Bei „Sonntag ma(h) anders“ steht das Beisammensein bei kostenfreiem Essen und Trinken im Vordergrund. Es geht um Gemeinschaft, Austausch und entspanntes Miteinander.

Das Essen beginnt jeweils um 12 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Termine in diesem Jahr:

26. Mai (Jubelkonfirmation)

14. Juli (Ferienbeginn)

6. Oktober (Erntedank)

24. November (Ewigkeitssonntag)

Um den Ablauf besser zu koordinieren, werden ab diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst Bons für das Essen ausgegeben.

Bitte beachten Sie außerdem, dass alkoholische Getränke während der „Sonntage ma(h) anders“ auf dem Kirchengelände nicht erlaubt sind.

Wir freuen uns auf Sie!



Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen derjenigen, die in den letzten Monaten in unserer Gemeinde getauft, getraut und bestattet wurden, nur in der Druckausgabe des Gemeindebriefs.

Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Markus 28,20)

Durch die Taufe gehören wir zu Gott.

Christlicher Glaube lebt in der Gemeinschaft. Wir leben alle davon, dass wir Gottes Liebe in der Gemeinschaft mit anderen erfahren. Wir denken an die Kinder und Jugendlichen, die in den vergangenen Monaten in unserer Gemeinde getauft wurden. Miteinander wollen wir im Glauben wachsen.

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Joh 14, 19)

Wir gehören Gott im Leben und im Sterben.

Menschen, die uns vertraut waren und die wir lieb hatten, sind nicht mehr bei uns. Wir denken an unsere verstorbenen Gemeindemitglieder und an ihre Angehörigen und an alle, die der Tod ärmer gemacht hat in den vergangenen Monaten.

Prot. Pfarramt 1

Pfarrerin K. Seel
Donnersbergstr. 169
Telefon: 340 35 90

Prot. Pfarramt 2

Pfarrerin K. Westrich
(Geschäftsführung)
Am Heiligenhäuschen 9
Telefon: 42 5 84

Kindertagesstätten

Donnersbergstr. 171
Telefon: 4 07 14

Dornenstraße 27

Telefon: 4 26 65

Impressum:

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Presbyteriums der Christuskirche Kaiserslautern herausgegeben.

Verantwortlich für Redaktion und Layout: Pfrin K. Seel, Donnersbergstr. 169, 67657 KL.

Druck: GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss:
28.04.2024

Auflage: 300

Bildnachweis:

Timo Seel, Katherina Westrich, Kira Seel, Theresa Gilcher, Oliver Decker, Jochen Günther, Gemeindebriefdruckerei.de

Seit Juni 2023 bin ich mit Pfarrerin Katherina Westrich hier in der Kirchengemeinde unterwegs. An ihrer Seite konnte ich bisher schon viele Einblicke in die Arbeit einer Pfarrerin und eigene Erfahrungen in der Praxis sammeln. Doch jetzt wird es Zeit, dass ich die nächsten Schritte alleine gehe. Daher steht ein weiterer Meilenstein in meiner Ausbildung an: Die sog. **Amtswochen**.



In diesen vier Wochen vom **20. Mai bis 17. Juni** übernehme ich selbstständig alle anfallenden Aufgaben und stehe Ihnen als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Für das Telefon im Pfarramt 2 wird eine Telefonumleitung eingerichtet, sodass Sie mich folgendermaßen erreichen können:

Telefon: 0631 -42584

Mail: theresa.gilcher@evkirchepfalz.de und pffarramt.kl.christuskirche.2@evkirchepfalz.de

Ihre Vikarin Theresa Gilcher

Unsere neue Bankverbindung:

Prot. Kirchenverwaltung
IBAN: DE41 5405 0220 0000 1153 03
Verwendungszweck: Christuskirche

Sparkasse Kaiserslautern
BIC: MALADE51KLLK